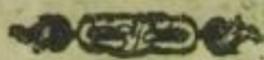


lich den richtigen Gesichtspunkt fassen. Er wird das Einzelne aus dem Ganzen herausreißen, und nur mit Beachtung jenes ein Urtheil fällen.

Endlich füge ich das Verzeichniß derjenigen Schriften, die ich bey dieser Ausarbeitung hauptsächlich gemüßt habe, hier an, damit man mich nicht beschuldigen möge, daß ich die Quellen verschwiegen hätte, aus denen ich geschöpft habe. Ich muß aber dabey bemerken, daß ich ihnen nicht slavisch gefolget bin. Nur da habe ich sie genüßt, wo sie mit meiner subjektiven Ueberzeugung übereinstimmten. Denn mit Wahrheit kann ich versichern, daß ich mich auf das stärkste bemühet habe, keine andere Grundsätze und Angaben aufzustellen, als solche, die mit richtigen praktischen Erfahrungen übereinkommen. Diese habe ich aber nicht stets aus Büchern nehmen können. Deshalb wird man auch freilich manche Abweichungen finden. Dem vergleichenden Prüfer wird dieses nicht unbemerkt bleiben.

Blankenburg den 2 Junius 1797.



Ber.